

Antrag zur Beitragserhöhung

Hiermit beantrage ich, Gabriele Nagel, folgende Beitragserhöhung gem. § 7 unserer Satzung

"Die Mitglieder sind verpflichtet, bei Bedarf des Vereines ehrenamtliche Arbeitsleistungen bis zum 15.12. jeden Kalenderjahres zu erbringen. Die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden beschließt die Mitgliederversammlung. Die Arbeitsstunden werden von dem Mitgliederhaushalt erbracht. Nicht erbrachte Arbeitsstunden müssen durch die Leistung eines Geldbetrages in Höhe des jeweils gültigen Mindestlohngesetzes abgegolten werden. Bei Mitgliedern, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erfolgt die Erbringung der Arbeitsleistungen durch einen oder beide Elternteile. Die Anzahl der Arbeitsstunden wird je Haushalt und nicht je Mitglied festgelegt. Eine Auszahlung zu viel geleisteter Arbeitsstunden erfolgt nicht. Ausgenommen von dieser ehrenamtlichen Beitragsverpflichtung sind Ehrenmitglieder und passive Mitglieder."

Für das Jahr 2021 stelle ich den Antrag von 3 Arbeitsstunden je Mitgliedshaushalt.

Beispielhaft zur Erläuterung

Gehen wir mal als Beispiel davon aus, dass 3 Stunden je Mitgliedshaushalt in der Mitgliederversammlung für das Jahr beschlossen wurden. Wie könnte es in der Praxis aussehen?

Bsp.1 Bei Familie Mustermann sind die beiden 6 Jährigen Kinder Einzelmitglieder, daher erbringt Mama Mustermann ihre 3 Stunden bei einem Standdienst und hilft beim Aufbau bei einer Veranstaltung des RSV.

Bsp. 2 Peter Muster ist Einzelmitglied, er hat keine Zeit und Lust diese Arbeitsleistung zu erbringen, er zahlt daher lieber 3x den Mindestlohn als zusätzlichen Beitragsbestandteil. 6 seiner Teamkollegen machen es ihm nach, der Vereinsvorstand kann mit dem Geld einen Gärtner bezahlen, der das Unkraut an der Alten Turnhalle entfernt.

Bsp. 3 Susanne Schmidtman, macht mit beim Ehrenamtstag in der alten Turnhalle. Es wurde zum Frühjahrsputz in der Alten Turnhalle aufgerufen. Schnell glänzt die Alte Turnhalle im neuen Glanz und Susanne Schmidtman freut sich ihren Teil beigetragen zu haben. Weil der Tag im Team so nett war und sie neue Mitglieder kennengelernt hat, überlegt sie darüber hinaus wieder mal zu helfen.

Bsp. 4 Casandra Peters erbringt ihren Beitrag einfach, in dem sie mit anderen Eltern einfach 3 x die Urlaubsvertretung für den Kindertrainer ihres Kindes übernimmt.

Hier ein paar Ideen zur Beteiligung und Erbringung der Arbeitsstunden, es ist so einfach sich zu engagieren, und es muss ja nichts Dauerhaftes sein, obwohl wir uns alle über weitere regelmäßige Unterstützung natürlich sehr freuen

- Artikel für die Homepage schreiben
- Inventur im Lager mitmachen
- Kuchen backen / Salat beisteuern bei Veranstaltungen
- Bei Renovierung und Pflege in und um die Alten Turnhalle, wie mal Hecken schneiden, Unkraut jäthen, Barfusspfad säubern/auffüllen...
- Streichen in/an der Alten Turnhalle
- Betreuer einer Gruppe werden
- Trainer/Übungsleiter ein paar mal unterstützen, bei Trainingsaufbau, Spielfeld Auf/Abbau
- beim Auf- oder Abbau oder Standdienst bei Veranstaltungen helfen

- im Orgateam einer Veranstaltung mithelfen/planen
- Eintrittskarten fürs Spiel oder die Veranstaltung verkaufen
- Plakate aufhängen/abhängen
- Coronalistenpflege fürs Team übernehmen
oder oder oder

Wer mehr als 3 Stunden möchte, kann sich kleine, feste Zuständigkeiten suchen

- Sporthallenvergabe/Sportamtansprechpartner (Anmietung von Sporthallen für unsere Gruppen)
- Newsletterverfasser werden
- Trainer, Cotrainer, Übungsleiter werden
- Abteilungsleiter werden
- Pressesprecher
- Mainova Sportseiten pflegen
- Veranstaltungsmanagement in der AT / Kulturangebote
- Passwesen Fußball übernehmen
- Teil des Ehrenamtsteams werden
- oder oder oder

Liebe Mitglieder,

wir sind ein junger und stark gewachsener Verein, wir haben einen tollen Mix an Angeboten für Klein und Groß und wir haben viele tolle Trainer, Koordinatoren, Übungsleiter und Ehrenamtliche, die der Motor und das Herz des Vereins sind. Aber unser Verein ist einfach zu groß, die Arbeit zu viel und dieses Team zu klein. Die Suche nach Helfern per Newsletter oder auf anderen Wegen ist meist frustrierend und deckt den Bedarf einfach nicht ab. Gerade Corona hat das Aufgabenpaket mit weiteren Aufgaben und Auflagen verschärft. Viele Ehrenamtliche in unserem Verein laden sich immer mehr auf, als es auf Dauer gesund ist. Und ein Teil unserer Mitglieder oder Eltern unserer Kindermitglieder schauen immer dann weg, wenn Arbeiten verteilt werden, sind aber die Ersten die sich melden, sobald es ein neues Angebot oder neue Kooperation gibt.

Wir sind ein Verein mit vergleichsweise niedrigen Mitgliedsbeiträgen. An diesem Sachverhalt würde ich persönlich auch nichts ändern wollen, es geht mir hier einfach um die bessere, tragfähigere Verteilung der Aufgaben.

Und wenn jeder ein wenig übernimmt, ist die Last für alle gut tragbar und wir können liegengeliebene Ideen und auch Neues entwickeln, für uns alle und es macht gemeinsam einfach mehr Spaß.

Viele Familien und Einzelmitglieder tun dies schon, egal ob über Engagement im Ehrenamtsteam, als Datenschutzbeauftragter, Kassenprüfer, Wartelistenteam, Abteilungsleiter, Trainer, Mitgliederverwaltung, oder oder....aber es reicht einfach noch nicht, um wirklich die Aufgabenlast gleichmäßig und langfristig tragbar zu bewältigen.

Deswegen würde ich es sehr begrüßen, wenn jeder Mitgliedshaushalt einen kleinen Beitrag ehrenamtlicher Arbeit selbstverständlich in unserem gemeinsamen Verein einbringt.

Und falls nicht, können wir für den EUR-Geldgegenwert auch Firmen beauftragen, damit das derzeitige Ehrenamtsteam inkl. Trainern/Übungsleitern dadurch entlastet werden kann.

Herzliche Grüße

Gaby